

Ruf nach Feuerpausen im Sudan

Washington. Vermittlerstaaten im Konflikt im Sudan haben am Mittwoch (Ortszeit) in einer gemeinsamen Stellungnahme zu humanitären Feuerpausen aufgerufen. Vor allem in den Regionen Norddarfur und Kordofan sei eine Deeskalation dringend nötig, heißt es in dem Appell der sogenannten ALPS-Gruppe, der die USA, Saudi-Arabien, die Schweiz, die Vereinigten Arabischen Emirate und Ägypten sowie die UNO und die Afrikanische Union angehören. Zivilisten zahlten den höchsten Preis für den seit Frühjahr 2023 tobenden blutigen Konflikt zwischen der Armee und der Miliz »Schnelle Eingreiftruppe«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506670.ruf-nach-feuerpausen-im-sudan.html>